



LANDESKIRCHLICHES ARCHIV, DRESDEN

PROJEKTÜBERSICHT. Im neuen Landeskirchlichen Archiv sind die Archivbestände der Landeskirche, der Kirchenbezirke sowie vieler Kirchengemeinden zusammengefasst und öffentlich zugänglich gemacht. Der von O+M Architekten geplante Neubau bietet Kirchengemeinden damit erstmals die Möglichkeit, ihr Archivgut zu hinterlegen, wenn sie es selbst nicht fachgerecht unterbringen und nutzbar machen können.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Damit der Neubau konservatorisch optimale Klimabedingungen bietet, wurde ein geeignetes Klimakonzept für die Magazine entwickelt. Dieses zeichnet sich durch einen minimalen Einsatz von Haustechnik aus, wodurch sowohl die Investitionskosten als auch zukünftigen Betriebskosten sehr gering gehalten werden konnten. Um neben einem ressourcenschonenden Betrieb des Gebäudes vor allem auch die Einhaltung der hohen Klimanforderungen in den Magazinen zu gewährleisten, wurden unterstützend detaillierte Klimasimulationen durchgeführt und anhand dieser die Planung optimiert. Das Ergebnis ist ein sehr konstantes Raumklima innerhalb der Grenzwerte, das optimale Bedingungen für das Archivgut bietet. Neben den eigentlichen Magazinen beherbergt der Neubau auch Arbeitsräume für die Archivare, weiterhin stehen ein Lesesaal für Besucher und ein Vortragsraum für Veranstaltungen zur Verfügung.



BAUHERR

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsen

ARCHITEKTEN

O+M Architekten GmbH, Dresden

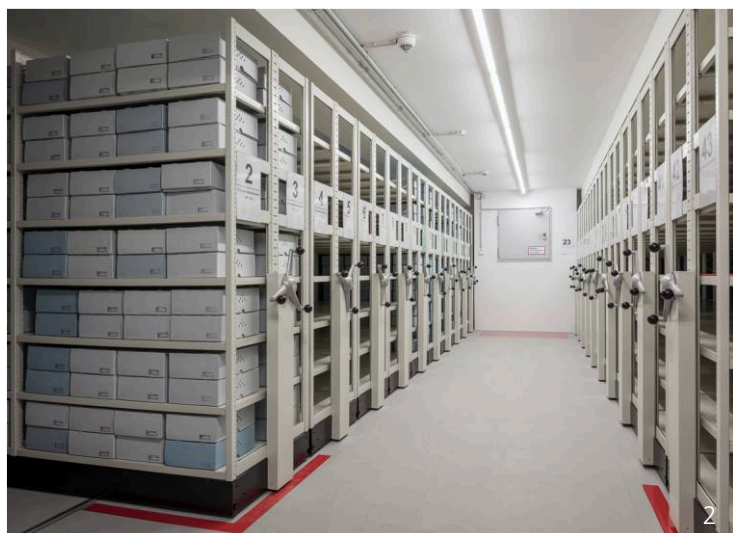
PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2018 – 2022
BGF / BRI	5600 m ² / 19 800 m ³
Baukosten	ca. 16,0 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauklimatik

Klimasimulation, Gesamtberatung aller Leistungsphasen



1 Außenansicht
2 Archive
3 Lesesaal
Fotos: © Till Schuster